



Datum: 01.03.2019

Tel.: 08821/945568 oder 752115
Fax: 08821/945569 oder 752116
Wettertelefon Zugspitze: 0900-1116012
0,62 €/Min., die sich lohnen

Monatsrückblick der Wetterwarte Zugspitze für Februar 2019

Der Monat **Februar 2019** war auf der Zugspitze viel zu mild. Außerdem zu trocken und die Sonne machte reichlich Überstunden.

Die gemessene **Monatsmitteltemperatur** lag mit -7,0 Grad Celsius (°C) um 4,4 Kelvin über dem vieljährigen Mittelwert von -11,4 °C. Das bislang höchste Februarmittel datiert aus dem Jahre 1998 mit -6,0 °C. Das tiefste Februarmittel mit -19,1 °C aus dem Jahre 1956. Die höchste Temperatur des **Februars 2019** wurde am 16. mit 4,9 °C gemessen. Die höchste Februartemperatur überhaupt wurde 1960 mit 5,8 °C gemessen. Die tiefste Temperatur des **Februars 2019** wurde am 3. mit -18,6 °C gemessen. Die tiefste Februartemperatur überhaupt wurde 1940 mit -35,6 °C gemessen, das ist zugleich die absolute Tiefsttemperatur, die seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahre 1900 auf der Zugspitze registriert wurde.

Die **Niederschlagssumme** für den **Februar 2019** hat 128,3 Liter pro Quadratmeter (l/m²) betragen. Diese Menge liegt um 25,3 l/m² unter dem Normalwert von 153,6 l/m², dies entspricht 84 %. Die höchste Niederschlagsmenge für einen Februar wurde 1970 mit 410 l/m² gemessen, am wenigsten Niederschlag wurde 1914 mit 15 l/m² registriert. Am 11. wurde mit 29,4 l/m² die höchste Tagesniederschlagsmenge erreicht. Die überhaupt größte Tagesmenge für einen Februar mit 65 l/m², datiert aus dem Jahre 1935.

Die **Sonnenscheindauer** von 189,6 Stunden (Std.) lag im **Februar 2019** um 57,5 Std. über dem langjährigen Mittelwert von 132,1 Std., dies entspricht 144 %. Der sonnenscheinreichste Februar war 1998 mit 227 Std., das Minimum wurde 1970 mit 35 Std. registriert.

Die höchste **Schneedecke** wurde am 4., 12. und 13. mit jeweils 460 cm gemessen. Das nimmt sich immer noch eher bescheiden aus, gegenüber dem Rekordwert vom Februar 1948 mit 730 cm.

Sturmböen der Stärke 8 (>62 km/h) wurden an 10 Tagen erreicht, **orkanartige Böen der Stärke 11** (>103 km/h) wurden an 2 Tagen erreicht. Mit 134 km/h wurde am 10. die höchste Windgeschwindigkeit des vergangenen Monats erreicht.

Rückblick auf den Winter 2018/19 auf der Zugspitze:

Der vergangene Winter war auf Deutschlands höchstem Berg etwas zu mild. Dabei war die Niederschlagsmenge viel zu hoch und die Sonnenscheindauer trotzdem noch im Plus.

Temperaturmittel: -10,3 °C – vieljähriges Mittel (1961-1990): -10,8 °C = Plus 0,5 K
Sonnenscheindauer: 382,6 Std. – vieljähriges Mittel: 364,5 Std. = Plus 18,1 Std. = 105 %
Niederschlagsmenge: 973,5 l/m² – vieljähriges Mittel: 525,7 l/m² = Plus 447,8 l/m² = 185 %

Robert Schardt

Wetterwarte Garmisch-Partenkirchen/Zugspitze

Anmerkung: Die vieljährigen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1961 bis 1990!